

# Überlastung

**Beitrag von „Haubsi1975“ vom 23. April 2025 12:49**

## Zitat von KreideSpuren

Schulpsychologische Beratungsstellen gibt es auch bei mir in NRW. Dort arbeiten aber 2 Eltern, die ich regelmäßig beim Elternsprechtag sehe. Daher kommt das für mich nicht infrage.

Hallo KreideSpuren - von mir der Tipp, dass du dich auch an Lebensberatungsstellen in deiner Umgebung wenden kannst und solltest.

Ich kann dich übrigens sehr gut verstehen - ich bin auch so gerade nicht mehr verbeamtet worden aufgrund des Alters (war letztlich 3 Monate über der Altersgrenze, nachdem man mir ein Jahr keine Planstelle gegeben hatte nach dem Referendariat). Ich habe allerdings insofern gut reden, als dass ich auch einen sehr gut verdienenden Partner habe. Außerdem ist mein Gehalt in E13 und inzwischen Stufe 6 (ich bin bereits sehr hoch eingestuft worden) nur unwe sentlich niedriger als das eines verbeamteten Kollegen. Wegen der PKV, in welche dieser spät eingestiegen war - und ich im Übrigen dann auch sehr spät eingestiegen wäre. Ich arbeite auch 75 %, dadurch nivelliert sich der Unterschied in der Krankenkasse auch noch einmal. Mich ärgert die fehlende Verbeamtung also hauptsächlich wegen der entgangenen (höheren) Pension, allerdings investiere ich sehr clever und mache dadurch garantiert Einiges wieder wett. Außerdem (und vielleicht hilft dir das auch weiter) kenne ich genügend Ex-Kollegen aus der Wirtschaft, die weniger verdienen als ich jetzt auch ohne Verbeamtung. Schließlich - und das ist ein Vorteil, den ich zumindest auf für mich aus der Nichtverbeamtung ziehe: Ich kann mich unproblematischer weg bewerben von unserer Schule, was für mich wenigstens mittelfristig eine Option ist.

Ich war vor ca. einem Jahr ähnlich überlastet und habe daraus einige Konsequenzen gezogen:

- a) Mich aus sämtlichen AGs verabschiedet, weil diese Zeit fressen, die ich nicht habe
- b) Mich gerade auch wieder beschwert, weil ich festgestellt hatte, dass ich zwei Doppelbelastungen gleichzeitig habe, die so niemand im Kollegium hat. Das HAT zur Folge, dass ich im nächsten Schuljahr keine Klassenleitung mehr übernehmen muss, wie es ursprünglich geplant war. Ich bin auf Verständnis bei der Schulleitung gestoßen - vor allem wahrscheinlich, weil ich sehr klar, bestimmt und nüchtern da vorgesprochen hatte. Also wehre dich - gerade die weitergeleitete Mail geht gar nicht, das ist unprofessionell ohne Ende. Das darfst du dir so auf keinen Fall gefallen lassen.
- c) Aufhören, Vergleiche anzustellen, aber das weißt du ja selbst. Mich ärgern auch einige KuK, die sich mit A14 oder A15 "die Eier schaukeln" (eigener Wortlaut). Aber dann denke ich auch,

dass das ihre Sache ist und sie das mit sich selbst ausmachen müssen, was sie tun und nicht tun und damit einigen KuK bewusst auch mehr Arbeit aufbürden.